

1. * Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Plurablast**
Produkttyp: Glanzstrahl-Perlen

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / Gemisches: Mineralisches Strahlmittel für die gewerbliche Verwendung zum schonenden Reinigen und Verdichten empfindlicher Oberflächen von Edelmetallen und NEM sowie zum Glanzstrahlen einzelner Kronen, Brücken und Modellgüsse.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung: Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant	Pluradent AG & Co KG
Straße/Postfach	Kaiserleistr. 3
Nat.-Kenn./PLZ/Ort	D-63067 Offenbach a.M.
Kontaktstelle für technische Information	Pluradent Vertrieb
Telefon / Telefax / E-Mail	069-82983-0 / 069-82983-271 / regulatory.affairs@pluradent.de

1.4 Notrufnummer

Deutschland:
Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131/19240

Österreich:
Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich, Tel.: +43 1 406 43 43

2. * Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Bitte beachten Sie aber die Informationen dieser Produktinformation.
Bei der Anwendung entsteht keine Silikosegefahr.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht kennzeichnungspflichtig.

Sicherheitshinweise:
Mögliche Staubbildung bei Feinstäuben.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:
PBT: nicht anwendbar
vPvB: nicht anwendbar

3. * Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Stoffe, die auf der sogenannten 'Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorization' der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von > 0,1 % im Produkt enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe: Es sind keine gefährlichen Inhaltsstoffe enthalten.

Chemische Bezeichnung	Inhaltsstoffe (Mittelwerte)
Siliciumdioxid* (SiO ₂)	70,00 – 75,00 %
Natriumdioxid (Na ₂ O)	12,00 – 15,00 %
Calciumoxid (CaO)	7,00 – 12,00 %
Magnesiumoxid (MgO)	max. 5,00 %
Aluminiumoxid (Al ₂ O ₃)	max. 2,50 %
Kaliumdioxid (K ₂ O)	max. 1,50 %

* nicht sillikogen bzw. kristallin

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registr. Nr.	Einstufung (Verordnung EG Nr. 1272/2008)
Glas	CAS-Nr.: 65997-17-3 EINECS: 266-046-0	nicht anwendbar

Zusätzlicher Hinweis: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. * Erste-Hilfe-Maßnahmen



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Frischluft zuführen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen und die Augen bei geöffneten Lidern 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen.
Ggf. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nach trinken. Erbrechen nicht anregen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. * Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungssituationen abstimmen.

Ungeeignet: keine bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

keine bekannt

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Brandbekämpfungsmaßnahmen auf Umgebungssituation abstimmen.

Weitere Angaben: keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

6. * Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Rundkörner auf dem Boden führen zu erhöhter Rutschgefahr.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine bekannt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. * Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Produkt grundsätzlich trocken lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Anforderungen erforderlich.

Empfohlene Lagertemperatur:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Lagerklasse VCI: LGK 13 (Nichtbrennbare Feststoffe)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Glasstrahlperlen werden zu Herstellung oder Verwendung als Strahl- oder Schleifmittel eingesetzt.

8. * Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland für Stäube:	
Einatembare Anteil (E):	10 mg/m ³
Alveolengängiger Anteil (A)	1,25 mg/m ³
	mit je einem Überschreitungsfaktor 2lt. TRGS 900

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar.

8.1.3 Control-Banding

Keine weiteren Informationen verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Es handelt sich bei Glasstrahlperlen um keinen Gefahrstoff, somit wird nur der allgemein gültige Staubgrenzwert herangezogen.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 4021 und BS EN 14042 „Arbeitsplatzbereiche, Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zu Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.“ beschrieben sind.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung abhängig von Gefahrstoffkonzentrationen und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Verunreinigte bzw. getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautsalben.



Augen- / Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille (Korbbrille) gemäß EN 166:2001 verwenden.



Handschuhe

Handschuhmaterial: Leder



Atemschutz

Normalerweise ist kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung oder Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten ist eine Atemschutzmaske zu tragen (Filterierende Halbmaske FFP in Abhängigkeit von der vorhandenen Konzentration).

Körperschutz

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist kein Körperschutz durch Halb- oder Vollschutzanzug und Stiefel erforderlich.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

9. * Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	rund
- Aggregatzustand:	fest
- Farbe :	weiß-transparent
Geruch :	Geruchlos
Geruchsschwelle :	Nicht anwendbar.
pH-Wert :	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt :	ca.730 °C
Siedebeginn und Siedebereich :	Nicht anwendbar.
Flammpunkt :	Nicht bestimmt, da Produkt nicht brennbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit :	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	Nicht anwendbar.
Selbstentzündungstemperatur :	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur :	Nicht anwendbar.
Explosionsgrenzen :	Das Produkt selbst ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist eine Bildung explosionsfähiger Staub-/ Luftgemische möglich.
- Untere :	Keine bekannt
- Obere :	Keine bekannt
Dampfdruck :	Nicht relevant
Dampfdichte :	Nicht bestimmt
relative Dichte :	Nicht bestimmt
Spezifisches Gewicht:	ca. 2,5 g/cm ³
Löslichkeit(en) :	Nicht wasserlöslich
Verteilungskoeffizient:	Nicht bestimmt
n-Octanol/Wasser :	
Viskosität :	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. * Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Glasstrahlperlen sind nicht reaktiv und verändern sich nicht bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

10.2 Chemische Stabilität

Glasstrahlperlen sind chemisch stabil und verändern sich nicht bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. * Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Lt. aktuellem IFA-Gutachten sind keine silikogenen, toxischen und cancerogenen Komponenten im Produkt enthalten. Die Hinweise in Abschnitt 8 dieser Produktinformationen sind zu beachten.

Für Gemische zu folgenden Wirkungen

Akute Toxizität

Keine Daten über das Produkt verfügbar.

Primäre Reizwirkung

an der Haut :

Keine Daten über das Produkt verfügbar.

am Auge :

Keine Daten über das Produkt verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege / Haut:

Keine Daten über das Produkt verfügbar.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Keine Daten über das Produkt verfügbar.

Keimzell-Mutagenität

Keine CMR –Eigenschaften bekannt.

Karzinogenität

Keine CMR –Eigenschaften bekannt.

Reproduktionstoxizität

Keine CMR –Eigenschaften bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten über das Produkt verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten über das Produkt verfügbar.

Aspirationstoxizität

Keine Daten über das Produkt verfügbar.

Weitere Information

Keine Daten über das Produkt verfügbar.

12. * Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Für Glasstrahlperlen sind bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung keine Umweltprobleme zu erwarten. Mit schädlicher Wirkung auf Wasserorganismen ist nicht zu rechnen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Dieses Produkt ist nach bisherigen Erfahrungen inert.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden. Eine Anreicherung in biologischem Material ist eher unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Potentiale bekannt.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB – Beurteilung

PBT : nicht anwendbar

vPvB : nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. * Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktentsorgung

Glasstrahlperlen. Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der nationalen und örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu befolgen. Verpackung mit Resten von Glasstrahlperlen kann stofflich verwendet werden.

Verpackungsentsorgung

Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen.

Sicherheitsdatenblatt (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 31

Handelsname: **Plurablast**



14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA Produkt ist kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN Produkt ist kein Gefahrgut

IMDG-Code / IATA- Produkt ist kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA Produkt ist kein Gefahrgut

Klasse Produkt ist kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, ADN, IMDG, IATA Produkt ist kein Gefahrgut

14.5 Transport/weitere Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

14.6 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

Marine Pollutant: yes / no

14.7 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Produkt ist kein Gefahrgut

14.8 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Produkt ist kein Gefahrgut

15. * Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften z.B. keine bekannt

Nationale Vorschriften z.B.

Wassergefährdungsklasse

Nicht wassergefährdend; Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine bekannt

Lagerklasse nach TRGS 510

Lagerklasse VCI: LGK 13 (Nichtbrennbare Feststoffe)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Keine bekannt

Lösemittelverordnung (31. BImSchV)

Inhaltsstoffe nicht namentlich genannt.

Störfallverordnung (12. BImSchV)

Inhaltsstoffe nicht namentlich genannt.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Inhaltsstoffe nicht namentlich genannt.

F-530-QMS-27.01.2016

Weitere relevante Vorschriften

Keine bekannt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für Stoffe in dieser Mischung wurde nicht durchgeführt.

16. * Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen gegenüber der letzten Version

* Daten gegenüber der Vorversion geändert, da Umstellung auf neues Format.

Abkürzungen:

ADR	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IATA-DGR	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LC ₅₀	Lethal concentration, 50 percent
LD ₅₀	Lethal dose, 50 percent
EC ₅₀	half maximal effective concentration
NOEC	No Observed Effect Concentration
n.a.	Not applicable
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Aquatic Acute	Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Chronisch gewässergefährdend
Eye Dam.	Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Relevante Sätze

Nicht anwendbar

Weitere Informationen

Datenblatt ausstellender Bereich: Regulatory Affairs

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.